

## 2.1.2 MEHRFACHBELEGUNG

Eine Mehrfachbelegung des Schornsteines gemäß DIN 18160 ist möglich, da das LINEAR Module XS über eine selbstschließende Feuerraumtür verfügt. Alle an einen Schornstein angeschlossenen Feuerstätten müssen ebenfalls für eine Mehrfachbelegung zugelassen sein!

## 2.2 TECHNISCHE DATEN

LINEAR Module XS

Technische Daten	Einheit	
Brennstoffart	-	Scheitholz
Nennwärmeleistung	kW*	4,0
Holzaufgabemenge	kg/h	1,2
Wärmeleistungsbereich	kW	4,0 - 5,2
Wirkungsgrad	%	> 80
CO-Gehalt bei 13% O <sub>2</sub>	mg/Nm <sup>3</sup>	< 1250
Staubgehalt	mg/Nm <sup>3</sup>	< 40
Abgastemperatur am Stutzen	°C	252
Förderdruck	Pa	12
Abgasmassenstrom	g/s	3,8
Verbrennungsluftbedarf	m <sup>3</sup> /h	11,8
Gewicht je nach Ausführung	kg	ab 56 kg
Anforderungen		
2. Stufe BImSchV.		✓
EN 13240		✓
DIN Plus		✓
Regensburger Verordnung		✓
Münchener Verordnung		✓
Aachener Verordnung		✓
15a B-VG Norm (für Österreich)		✓
DEFRA		✓
Luftreinhalteverordnung ab 01.2011 (für Schweiz)		✓

## 2.3 DROSSELVORRICHTUNG

Drosselvorrichtungen dürfen nur im Abgasstutzen oder im Verbindungsstück eingebaut werden. Drosselvorrichtungen müssen leicht bedienbar sein. Sie müssen Öffnungen als Kreisanschnitt bzw. Kreisabschnitt haben, die in zusammenhängender Fläche nicht weniger als 3% der Querschnittsfläche, mindestens aber 20 cm<sup>2</sup> groß sind. Die Stellung der Drosselvorrichtung muss an der Einstellung des Bedienungsgriffes erkennbar sein.

## 2.4 RAUMLUFTABHÄNGIG

Ihr Kaminofen entnimmt die Verbrennungsluft dem Aufstellungsraum (raumluftabhängige Betriebsweise). Es ist sicherzustellen, dass der Aufstellungsraum ausreichend mit Frischluft versorgt wird (Näheres in der länderspezifischen FeuVO, DIN 18896, den Fachregeln, etc.). Die Frischluftversorgung ist vom Aufsteller und dem Betreiber zu überprüfen. Bei Betrieb mehrerer Feuerstätten in einem Raum oder in einem Luftverbund ist für ausreichend Verbrennungsluft zu sorgen. Bei abgedichteten Fenstern und Türen (z.B. in Verbindung mit Energiesparmaßnahmen) kann es sein, dass die Frischluftzufuhr nicht ausreichend gewährleistet wird. Dadurch kann das Zugverhalten des Kaminofens beeinträchtigt werden. Dies kann Ihr Wohlbefinden und unter Umständen Ihre Sicherheit beeinträchtigen. Ggf. muss für eine zusätzliche Frischluftzufuhr eine Luftklappe in der Nähe des Kaminofens eingebaut werden. Insbesondere muss sichergestellt bleiben, dass notwendige Verbrennungsluftleitungen während des Betriebes der Feuerstätte offen sind. Der gleichzeitige Betrieb mit einer Lüftungsanlage (z.B. Dunstabzugshaube, Badlüfter, etc.) im selben Raum oder Raumverbund kann die Funktion des Kaminofens negativ beeinträchtigen (bis hin zum Rauch- oder Abgasaustritt in den Wohnraum, trotz geschlossener Feuerraumtür). Deshalb ist der gleichzeitige Betrieb solcher Geräte mit dem Kaminofen ohne geeignete Maßnahmen nicht zulässig!